MITTEILUNGSBLATT
NEUSTADT
Stadt Waiblingen
Leben zwischen Rems und Reben!
Donnerstag, 04. Februar 2021 Jahrgang 2021
5

Inhalt

Wichtige Rufnummern 2
Amtliche Mitteilungen 3
Kirchliche Mitteilungen 7
Vereinsnachrichten 9

Foto: Schneffknecht

Ortschaftsverwaltung Neustadt
Beim Rathaus 1
71336 Waiblingen-Neustadt
Tel. 07151 5001-1970
rathaus-neustadt@waiblingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr
Di geschlossen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Öffnungszeiten

Ortschaftsverwaltung Neustadt

Ansprechpartnerin: Ortsvorsteherin Daniela Tiemann,
Rathaus Neustadt
Beim Rathaus 1, 71336 Waiblingen - Neustadt
Telefon: 07151 5001-1970, Fax: 07151 5001-1999
rathaus-neustadt@waiblingen.de

Öffnungszeiten:
Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist die Ortschaftsverwaltung bis auf Weiteres nur nach Terminvereinbarung erreichbar.
Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Ortschaftsrathaus einen Termin. Bei Terminen im Rathaus und in den anderen Verwaltungsgebäuden muss eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske) getragen werden.
Sollten Sie sich krank fühlen, Fieber, Husten oder andere Symptome haben, ist das Betreten des Hauses nicht erlaubt!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden
in den Räumen der Notaufnahme
Am Jakobsweg 2
71364 Winnenden
Zentrale Rufnummer: 116 117
(bundesweit und ohne Vorwahl)
www.notfallpraxis-winnenden.de

Die Öffnungszeiten

- Montag, Dienstag, Donnerstag
  von 18 Uhr bis 24 Uhr
- Mittwoch und Freitag
  von 14 Uhr bis 24 Uhr
- Samstag, Sonntag und feiertags
  von 8 Uhr bis 24 Uhr

Ärztlicher Hausbesuch

Für diejenigen, die nicht in die Praxis kommen können, gibt es die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch anzufordern:

- Montag, Dienstag und Donnerstag
  von 18 Uhr bis 7 Uhr
- Mittwoch und Freitag
  von 14 Uhr bis 7 Uhr
- an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr
  Telefon 07195 9797900 oder über die zentrale Rufnummer 116 117

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst
An Wochenenden und Feiertagen
von 10 Uhr bis 18 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1), Tel 07195/591-37000.

Öffnungszeiten:
Werktags 18.00 Uhr - 8.00 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Bitte erfragen unter Tel. (0711) 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis
Tel. 0180/6071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst
außerhalb der Sprechstunden 8.00 Uhr – 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen zu erfragen unter Telefon-Nr.: 01805003656.

Tierärztlicher Notdienst

Von 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

Samstag, 06.02. / Sonntag, 07.02.
Tel. 07000tiernot bzw. 070008437668 oder
Dr. Erath (Leutenbach), Tel.: 07195 / 8407
Bereich Fellbach, Korb, Remshalden, Schorndorf, Waiblingen, Weinstadt u. Winterbach

Tierrettung / Tierambulanz
24-Stunden-Notruf (0177) 3590902
www.tierrettung-esslingen.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 06.02.
Sonnen-Apotheke, Waiblingen, Bahnhofstr. 4. Tel. 51114

Sonntag, 07.02.
Friedens-Apotheke, Schwaikheim, Bahnhofstr. 10,
Tel. 07195 / 51072
Engel-Apotheke, Waiblingen, Danziger Platz 1, Tel. 53131

Sonntagsdienst - Sozialstation

Krankenpflegeverein Waiblingen-Neustadt, Diakonie- und Sozialstation, Tel. 81464

Müll-ABC

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr unter der Telefonnummer (07151) 5019515 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter (07151) 5019551 möglich.
E-Mail: pressestelle@awrm.de
Internet: www.abfallwirtschaft-rems-murr.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsverwaltung Neustadt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Ortsvorsteherin Daniela Tiemann,
71336 Waiblingen-Neustadt, Beim Rathaus 1, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

WINTERWETTER STELLT DIE MÜLLABFUHR VOR HERAUSFORDERUNGEN

Auch wenn sich viele an der weißen Pracht erfreuen – den Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen machen Schnee, Eis oder auch Schneematsch bei ihrer täglichen Arbeit zu schaffen. Nach wie vor sind Straßen im Rems-Murr-Kreis für die Müllfahrzeuge trotz Schneeketten schlecht oder gar nicht befahrbar. Auch kleine oder abschüssige Straßen stellen für die Fahrer momentan eine große Herausforderung dar. Trotz aller Widrigkeiten sind die Mitarbeitenden der Abfuhrunternehmen im Kreis aber bemüht, die Müllabfuhr so gut wie möglich durchzuführen.
Damit niemand auf seinen Abfällen sitzen bleiben muss, gibt es für betroffene Bürgerinnen und Bürger folgende Lösungen:
Diejenigen, deren Rest- oder Biomülltonnen nicht geleert werden konnten, haben die Möglichkeit, bei der nächsten regulären Abfuhr neben den Mülltonnen zusätzlich Müllsäcke bereitzustellen. Restmüll kann in handelsübliche Plastiksäcke, Biomüll in Papiertüten oder Kartons gefüllt werden. Diese Regelung gilt auch, wenn Abfälle in den Tonnen festgefroren waren, was gerade bei feuchten Bioabfällen vorkommen kann.
Auch bei Minusgraden sind die Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen bemüht, den Biomüll ins Müllfahrzeug zu bringen, so die AWRM. Manchmal löst sich zum Beispiel durch mehrmaliges Anschlagen an der Schüttung festgefrorener Biomüll von der Tonne. Dies ist aber auch nur bedingt möglich, da die Gefahr einer Behälterbeschädigung besteht.
Die AWRM bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die Erschwernisse. Bei noch offenen Fragen kann die Abfallberatung der AWRM unter 07151 / 501 – 95 35 oder per E-Mail (info@awrm.de) erreicht werden.

Abfallwirtschaft trifft Klimaschutz:

Innovatives Vorhaben zur Bioabfallverwertung vermeidet Methanemissionen
Im gesamten Rems-Murr-Kreis fallen jährlich 36.000 Tonnen Bioabfall an. Dies entspricht der Ladung von rund 4.000 Müllautos. Was die wenigsten Bürgerinnen und Bürger wissen: aus jedem Kilogramm Bioabfall, das in der braunen Tonne landet, wird auf der Biovergärungsanlage in Backnang-Neuschöntal erneuerbarer Strom erzeugt. Mithilfe kleinster Mikroorganismen wird aus dem organischen Material wie Küchen- und Gartenabfällen energiereiches Biogas produziert, das in Motoren zu Strom und Wärme gewandelt wird.
Seit 2011 ist die Biovergärungsanlage der kreiseigenen AWRM in Betrieb. Abfallwirtschaft und Klimaschutz gehen hier Hand in Hand. Bei der Verarbeitung des Bioabfalls entsteht aber nicht nur erneuerbare Energie. Die festen und flüssigen Reste aus dem Vergärungsprozess stellen einen wertvollen Dünger dar. Die in den flüssigen Gärresten enthaltenen Nährstoffe finden über die Landwirtschaft den Weg zurück in die Lebensmittelproduktion. Der Kreislauf schließt sich aber auch wieder zu den Bürgerinnen und Bürgern: der aus den festen Gärresten erzeugte Kompost wird auch an die Privatgärtner abgegeben.
Die Ausbringung der flüssigen Gärreste in die Landwirtschaft ist an das Pflanzenwachstum gebunden. Nährstoffe müssen dann ausgebracht werden, wenn das Getreide auch einen tatsächlichen Bedarf hat. Ansonsten drohen Teile der Nährstoffe in das Grundwasser ausgewaschen zu werden. Die Düngegesetzgebung wurde daher zuletzt verschärft. Um die Ausbringung in den Sommermonaten sicherstellen zu können, müssen die Gärreste mindestens 9 Monate gelagert werden können. Die AWRM hat sich daher entschieden, einen zusätzlichen Speicher für ca. 10.000 Kubikmeter Flüssigdünger zu bauen.
Den Bau des neuen Speicherbeckens hat die AWRM zum Anlass genommen, die Anlage in Sachen Klimaschutz noch besser zu machen. Daher ragt über dem neuen runden Speicher, der einen Durchmesser von rund 50 Metern hat, eine große halbrunde Kuppel in den Himmel. In diesem Folienspeicher kann Biogas gespeichert werden, das aus dem Bioabfall erzeugt wird. Der Clou: mit diesem Biogasspeicher kann die AWRM das energiereiche Gas speichern und dann zu Strom wandeln, wenn Wind und Sonne schwächeln. Das macht sich auch betriebswirtschaftlich bemerkbar: mit den Einnahmen aus der sogenannten Flexibilitätsprämie kann die AWRM die jährlichen Stromeinnahmen um rund 200.000 Euro steigern.
Die tatsächliche technische Innovation liegt gegenüber den großen Flüssigdünger- und Biogasspeichern eher im Verborgenen. In einem für Biovergärungsanlagen bisher einzigartigen Projekt hat sich die AWRM zum Ziel gesetzt, auch noch den letzten, bisher ungenutzten Rest des Methangases einzufangen und energetisch zu verwerten. Die flüssigen Gärreste, die den Prozess der Biogasbildung hinter sich haben, gasen nämlich in sehr geringen Mengen noch Biogas aus. Dieses Restgas entwich bisher aus den Speicherbecken. Mit einem neuen Verfahren werden diese Gärrestemissionen nun abgesaugt und in den Biogasmotoren mitverbrannt. Damit gelangt praktisch kein Methan mehr in die Umwelt. Ergebnis dieses Vorhabens: rund 2.000 Tonnen CO_2-Äquivalente können zusätzlich pro Jahr eingespart werden.
Landrat Dr. Sigel ist wichtig: „Nicht nur in der Kreisverwaltung, sondern auch in den kreiseigenen Gesellschaften wird das Thema Klimaschutz großgeschrieben. Es ist eine der großen Aufgaben dieser Zeit und deshalb freuen wir uns, durch die innovative Verarbeitung unseres Bioabfalls neben weiteren Projekten des Landkreises immer mehr CO_2 einsparen zu können". Da es sich um ein innovatives Pilotprojekt handelt, hat das Umweltministerium Baden-Württemberg dieses Teilprojekt mit rund 370.000 Euro unterstützt. „Klimafreundliche und zugleich rentable Verfahren zur regenerativen Energiegewinnung wie diese im Rems-Murr-Kreis fördern wir gerne", betonte Umweltminister Franz Untersteller. „Denn sie tragen dazu bei, dass wir die schädlichen Treibhausgasemissionen weiter verringern und so das Klima schützen. Hoffentlich findet das vorbildliche Projekt der Abfallwirtschaft Rems-Murr viele Nachahmer."

AWRM informiert: Gebührenbescheide landen dieses Jahr später als gewohnt im Briefkasten

Erst im März werden dieses Jahr die Jahresbescheide für die Abfallentsorgung im Rems-Murr-Kreis versandt. Grund hierfür ist eine Softwareumstellung.
Der ein oder andere aufmerksame Gebührenzahler wird ihn womöglich Anfang Februar vermissen – den Gebührenbescheid zur Anforderung der Abfallgebühren. Wer nun denkt, vergessen worden zu sein, hat sich zu früh gefreut. Der Versand der Bescheide erfolgt dieses Jahr einfach nur später als gewohnt. Grund hierfür ist eine Umstellung der Finanzbuchhaltungssoftware.
Mit dem Gebührenbescheid wird jeweils die jährliche Grundgebühr angefordert, die sich im Rems-Murr-Kreis nach Haushaltsgröße richtet. Diese sollte übrigens nicht mit der Leerungsgebühr verwechselt werden, die, wie der Name schon sagt, für die Leerung der Rest- und Biomülltonnen anfällt. Die Leerungsgebühr wird durch den Kauf einer Gebührenmarke beglichen, welche gut sichtbar auf die jeweilige Mülltonne aufgeklebt wird. Mit dem Kauf dieser Gebührenmarken sollte man laut AWRM nun nicht länger warten. Sonst kann es passieren, dass die Rest- oder Biomülltonne mangels Marke nicht mehr geleert wird.
Fragen zu den Abfallgebühren beantworten die Mitarbeitenden der AWRM-Gebührenveranlagung telefonisch unter der Nummer 07151 501-9580, E-Mails können an gebuehren@awrm.de geschickt werden.

Das Umweltmobil startet zur erste Tour im Jahr 2021

Gesundheitsschädlich und umweltgefährdend - so werden Problemabfälle in der Regel definiert. Sicher finden sich in den meisten Haushalten entsprechende Stoffe, die in der Restmülltonne nichts verloren haben. In der Tonne oder womöglich in der Toilette entsorgt, können diese Abfälle großen Schaden anrichten.
Damit das nicht passiert, bietet die AWRM pro Jahr drei mobile Sammeltouren, bei denen unter anderem Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Chemikalien aus der Hobbywerkstatt, Säuren, Laugen, Düngemittel, Rost-

und Frostschutzmittel. Lösungsmittel, Klebstoffe, Energiesparlampen und Leuchtstofflampen eingesammelt werden.
Diejenigen, die ihre Abfälle zum Umweltmobil bringen möchten, werden gebeten ein paar Spielregeln zu beachten. So ist die Abgabe von Problemabfällen nur in haushaltsüblichen Mengen möglich. Wegen der Gefahren, die von den Abfällen ausgehen, dürfen diese nicht einfach an der Sammelstelle abgestellt werden, sondern sind den Mitarbeitenden vor Ort zu übergeben. Am besten ist es, die Problemabfälle im dicht verschlossenen Originalbehälter anzuliefern. Wer diesen nicht mehr hat, kann einen bruchsicheren, gut verschließbaren Behälter nutzen. „Schütten Sie verschiedene Chemikalien auf gar keinen Fall zusammen. Nur so können gefährliche Reaktionen vermieden werden", so die AWRM.
Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus sind bei der Anlieferung die geltenden Hygienevorschriften zu beachten. Die Einhaltung der entsprechenden Abstandsregeln und das Tragen einer Maske helfen dabei, das Infektionsrisiko für Anlieferer und Personal so gering wie möglich zu halten.
Wer gerade keine Zeit hat oder den Termin des Umweltmobils an seinem Wohnort nicht nutzen kann, hat die Möglichkeit auch die anderen Haltepunkte des Sammelmobils zu nutzen, die Abgabe ist gemeindeübergreifend möglich. Ebenso kann eine der vier stationären Sammelstellen im Rems-Murr-Kreis aufgesucht werden. Die Standorte und Öffnungszeiten findet man auf der Internetseite der AWRM (www.awrm.de), in der Abfall-App oder der Infobroschüre AWRM Kompakt.
Noch Fragen?
Die Abfallberatung der AWRM hilft Ihnen unter 0 71 51 / 501-95 32 gerne weiter. Per E-Mail erreichen Sie die AWRM-Abfallberatung unter info@awrm.de.

Veranstaltungen

Tageselternverein Waiblingen e.V.
(Mitglied Familienzentrum Waiblingen e.V.)

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO

Informationsveranstaltungen über die Qualifizierung zur Tagespflegeperson
Die Infoveranstaltungen richten sich an Interessent*Innen aus dem Rems-Murr-Kreis, die sich für die Tätigkeit als Tagesmutter, Tagesvater oder Kinderfrau in der Kindertagespflege interessieren.
Der Bildungsträger, der Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. informiert Sie rund um die Qualifizierung zur Tagespflegeperson nach dem Konzept QHB 300.
Die Veranstaltungen finden online statt.

Termine:
Donnerstag, 04.02.21 um 18:30 Uhr
Mittwoch, 10.02.21 um 18:30 Uhr

Anmeldung bei: Frau Stolz, Tel. 07191/3419-129 oder
E-Mail: a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de
Für allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson können Sie sich gerne unter info@tageselternverein-wn.de an uns wenden.

Bekanntmachungen

Bitte denken Sie an die Gewerbe- und Grundsteuerzahlung

Am 15. Februar 2021 werden zur Zahlung fällig:
- die erste **Grundsteuerrate** für das Jahr 2021
- die erste **Gewerbesteuervorauszahlungsrate** für das Jahr 2021

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt
Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2020 verkauft haben:
Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

2. Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsraten ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen brechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.
Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.
Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50,- € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine 3-tägige Schonfrist eingeräumt.
Die 3-tägige Schonfrist gilt **nur bei Überweisungen**; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der **Scheck** spätestens **3 Tage vor** dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.
Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.
Die Kasse bittet, ihr - soweit noch nicht erfolgt - eine Einzugsermächtigung zu erteilen.
Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden:

-Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an-

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58
Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN DE84 6009 0100 0403 0100 04

Hunde online an – oder abmelden

Die Stadt Waiblingen bietet den Hundehaltern die Möglichkeit, ihren Hund online an- bzw. abzumelden. Diese elektronische Antragstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Serviceportal Baden-Württemberg.
Auf der Homepage der Stadt finden Sie unter **Bürgerservice A-Z/ Hundesteuer – Hund anmelden bzw. abmelden** einen Link, der Sie auf die Internetseite des Serviceportals führt. Sie können das Serviceportal auch direkt über www.service-bw.de aufrufen. Dort können sie nach Erstellung eines Servicekontos die An- oder Abmeldung online durchführen.
Von der Abteilung Steuern und Abgaben der Stadt Waiblingen erhalten Sie dann den entsprechenden Hundesteuerbescheid sowie bei Anmeldung eines Hundes auch die Hundesteuermarke zugesandt.

Foto: Pekic/E+/Getty Images Plus

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Besuche im Rathaus und in den anderen Verwaltungsgebäuden sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Bei Terminen im Rathaus und in den anderen Verwaltungsgebäuden muss eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske) getragen werden.

So erreichen Sie uns:
Ihre Ansprechpartner sind per E-Mail sowie während der Öffnungszeiten unter den Telefonnummern, die Sie unter www.waiblingen.de finden, erreichbar.

Wenn Sie nicht wissen, wer für Ihr Anliegen zuständig ist, schicken Sie eine E-Mail an rathaus-neustadt@waiblingen.de oder rufen Sie unter unserer Telefonnummer 07151 5001-1970 an.

Sollten Sie sich krank fühlen, Fieber, Husten oder andere Symptome haben, ist das Betreten des Hauses nicht erlaubt!

Das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Neustadt"

Das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Neustadt" ist seit Juni 2020 förmlich festgesetzt. Die Eigentümer im Sanierungsgebiet haben die Möglichkeit, einen Zuschuss zu Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen zu erhalten. Die Höhe des Zuschusses hängt vom Umfang der Maßnahme ab. Es ist eine ganzheitliche Modernisierung des Gebäudes anzustreben. Für denkmalgeschützte Gebäude und/ oder bei Sanierungsmaßnahmen mit besonderer Bedeutung für die Energieeffizienz und/ oder altersgerechtem Umbau können weitere Zuschüsse beantragt werden. Um eine Förderung zu erhalten, ist es notwendig, die Maßnahme vor Beginn mit der Stadt und dem Sanierungsträger abzustimmen. Anschließend ist eine Sanierungsvereinbarung mit der Stadt Waiblingen abzuschließen. Die Stadt Waiblingen hat als Sanierungsträger die STEG, Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart, beauftragt. Ansprechpartnerin ist Laura Altenkirch. Sie ist unter der Telefonnummer 0711 21068-150 oder per E-Mail: laura.altenkirch@steg.de, zu erreichen. Wer Interesse an einer Modernisierung seines Gebäudes hat, setzt sich direkt mit ihr in Verbindung. Sie vereinbart einen Vorortttermin. Die Beratung ist für Interessierte kostenlos. Die Stadtverwaltung bittet die Eigentümer, von der Beratungsmöglichkeit regen Gebrauch zu machen, um direkte Informationen über die Zuschussmodalitäten zu erhalten.

Fundsachen

In den letzten Wochen sind bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt folgende Fundsachen abgegeben worden:

- 1 Schlüssel (Burg Wachter), abgegeben am 18.01.2021, gefunden Nähe Kita Ringstr.

Unter ***www.waiblingen.de/fundsachen*** kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch: 5001-1971

Jugendtreff

Jugendtreff Neustadt

!!!Coronabedingt kann es kurzfristig zu Veränderungen der Zeiten kommen. Dazu bitte die Aushänge an den Einrichtungen beachten!!!
!!!Der Offene Betrieb in den Einrichtungen ist geschlossen. Während des Lockdowns ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für die Kinder und Jugendlichen eingerichtet. Kinder und Jugendliche haben damit die Möglichkeit, ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu finden und sich in Krisen- oder Konfliktsituation an pädagogische Fachkräfte vor Ort zu wenden!!!
Im Februar Kontaktzeit: montags und mittwochs bis freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Jugendtreff Neustadt,
Ringstraße 38,
Tel. 5001 4470.

Kostenlos, nicht wertlos!

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten.
Wie funktioniert das? Ganz einfach:
Sie wollen gebrauchte und noch gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B.: Möbel, funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr.
Füllen Sie den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt, Zimmer 1, Beim Rathaus 1 in 71336 Waiblingen ab.
Wir veröffentlichen Ihr Angebot kostenlos in der jeweils nächsten Ausgabe des Neustadter Mitteilungsblattes unter Angabe Ihrer Telefonnummer. Der Interessent ruft Sie direkt an. Anrufe bei Anbietern im Auftrag von Interessenten, Terminabsprachen oder der Transport bzw. die Abholung von Waren werden von der Ortschaftsverwaltung Neustadt nicht übernommen. Der Interessent und Sie vereinbaren einen Termin, an dem die angebotenen Gegenstände bei Ihnen abgeholt werden.
Gebrauchte Gegenstände können immer angeboten werden, die Aktion ist nicht abhängig von den Sperrmüllterminen.
Nutzen Sie diese Möglichkeit, gute und gebrauchsfähige Gegenstände an Menschen, die nach solchen Dingen suchen, weiterzugeben. Sie leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz.

Kostenlos, nicht wertlos!

An die
Ortschaftsverwaltung Neustadt
Beim Rathaus 1
71336 Waiblingen
Fax: (07151) 5001-1999

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

.....

.....

.....

.....

Meine Telefonnummer.....

Meine Anschrift (wird nicht veröffentlicht)

.....
Vorname und Name

.....
Straße, Hausnummer und Ort

Feuerwehr Neustadt

Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist garantiert!

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation sind alle Übungs- und Ausbildungsdienste sowie Dienstbesprechungen innerhalb der gesamten Feuerwehr Waiblingen ausgesetzt.
Gleiches gilt ebenfalls für die Dienste der Jugend- und Altersabteilungen.
Die Feuerwehr weist jedoch darauf hin, dass die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrechterhalten bleibt und garantiert ist.
Bleiben Sie gesund!
Ihre Feuerwehrabteilung Neustadt

Funkprobe immer mittwochs!

Der Funkprobe-Alarm für die Feuerwehr-Abteilung Neustadt ist immer am ersten Mittwoch im Monat um ca. 19:00 Uhr angesetzt.

Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule bis zum 14. Februar 2021 geschlossen

Aufgrund des aktuellen Corona-Lockdowns bleibt die Kunstschule Unteres Remstal bis zum 14. Februar 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen und sämtliche Veranstaltungen entfallen.
Mit diesen Maßnahmen wird die dringende Empfehlung der Gesundheitsbehörden unterstützt, die Kontakte und damit die Ansteckungsmöglichkeiten zu reduzieren.
Bei Fragen bitten wir Sie uns telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren. Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de,
Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr.

Musikschule Unteres Remstal

Eltern-Kind-Tanzen: Angebot der Musikschule Unteres Remstal

Beim Eltern-Kind Tanzen steht die emotionale Bindung zwischen Eltern und Kind im Vordergrund. Das Angebot richtet sich an 2- bis 3-jährige Kinder.
Zusammen tauchen wir in kleine Tanzgeschichten ein. Hierdurch wird der Kreativität und Experimentierfreudigkeit der Kinder viel Raum gegeben.
Wir springen, hüpfen, klatschen, stampfen und singen. Außerdem schlüpfen wir in verschiedene Rollen und lernen Minichoreografien zu schöner Musik.
Das neue Angebot findet mittwochs ab Februar 2021 von 10.45 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Rommelshausen - Stettener Straße 12, Kernen-Rommelshausen - statt.
Informationen zum Angebot erhalten Sie von der Lehrkraft Joanna Douaoui unter Tel. 0152 33862795,
E-Mail: joanna.douaoui@msur.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

04.01. Chiara Montesanto, Tochter von Giuseppe Montesanto und Loredana Gina Salvato, Taubenstr. 59

Bildungseinrichtungen

Familienbildungsstätte Waiblingen

fbs Veranstaltungen
Unser neues Programmheft „EINFACH LEBEN" ist da!
Anmeldungen sind ab diesem Termin möglich unter: 07151/98224-8920/8921/8922, www.fbs-waiblingen.de, info@fbs-waiblingen.de. Zu allen unseren Veranstaltungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.
In den Online-Kursen können Sie im Livestream mit der Kursleitung trainieren. Sie erhalten nach der Anmeldung einen Link per E-Mail. Voraussetzung: Stabile Internetverbindung, PC, Laptop oder Tablet mit Mikrofon und Kamera

---

Präsenz-Kurs: Stillvorbereitungskurs
Diana Stabl
Viele schwangere Frauen sagen: "Ich möchte stillen, wenn es denn klappt!".
Die Erfahrung zeigt, dass gut informierte Mütter nach der Geburt deutlich seltener Stillprobleme haben. In diesem Stillvorbereitungskurs werden Sie für einen optimalen Stillbeginn vorbereitet.
202-2020
Fr., 5.2., 9.30-12.00 Uhr 28,-- € FBS im Familienzentrum KARO, Waiblingen, Alter Postplatz 17

ONLINE-Kurs: Fasten für Gesunde
nach der Methode Dr. Buchinger/Dr. Lützner
Infoabend Michaela Heger
Jetzt ist die beste Zeit für ein „Reset". Mal weniger zu wagen kann dem Körper richtig gut tun, denn er hat weniger zu verstoffwechseln.
Die Teilnahme am Infoabend ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.
202-5103
Mo., 1.2., 18.30-20.00 Uhr ohne Gebühr nur mit Anmeldung /Zoom

ONLINE-Kurs: Fasten für Gesunde
Die Teilnahme am Infoabend am Mo., 1.2. (siehe Kursnummer 202-5103, separate Anmeldung erforderlich) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.
202-5104
Fr., 12.2., 18.00-19.30 Uhr
So., 14.2., 10.30-12.00 Uhr
Mo., 15.2., 18.00-19.30 Uhr
Di., 16.2., 18.00-19.30 Uhr
Mi., 17.2., 18.00-19.30 Uhr
Do., 18.2., 18.00-19.30 Uhr
Fr., 19.2., 18.00-19.30 Uhr
Sa., 20.2., 13.00-14.30 Uhr
So., 21.2., 10.30-12.00 Uhr
ab 8 Teilnehmenden 62,-- € bei 6 Teilnehmenden 83,-- € Zoom

ONLINE-Kurs: Latinaerobic und Bauch-Beine-Po
Brenda Bobke
Die ersten dreißig Minuten steigern wir mit Latinaerobic unsere Kondition (keine Tanzchoreografie). Danach geht es weiter mit einem gezielten Bauch-Beine-Po-Training. Diese Kombination ist ideal zur Fettverbrennung.
202-5249E
Mi., 10.2. + 17.2., 2x, 18.30-19.30 Uhr 10,-- € Zoom

ONLINE-Kurs: BodyBalancePilates
Diana Köhler
Trainieren Sie bequem von zu Hause aus. Durch BodyBalance-Pilates soll das Gleichgewicht von Geist und Körper wiederhergestellt werden.
Jeden Montag können Sie im Livestream mit der Kursleiterin Diana Köhler trainieren. Sie erhalten nach der Anmeldung einen Link per Mail. Anmeldung ist bis 22.2. um 12.00 Uhr möglich.

Unterlage für den Boden, Computer, Tablet oder Handy mit Internetverbindung
211-5231A
Mo., 22.2.-26.4., 9x, 19.00-20.00 Uhr 57,-- € Zoom

Wir bieten ONLINE diese kostenlosen Schnupperstunden an: Anmeldung erforderlich!
Yoga - Schnupperstunde
für Anfänger/-innen und Wiedereinsteiger/-innen
Louise Lücke
Yoga hat eine jahrtausendealte Tradition, bestehend aus Übungen für Körper, Seele und Geist.
211-5314
Di., 23.2., 18.15-19.15 Uhr

Fitness-Boxen - Schnupperstunde
Louise Lücke
Fitness Boxen ist ein intensives Ganzkörper-Training, das Kampfsportelemente mit Aerobic verbindet. In einer kraftvollen Trainingseinheit werden die Grundtechniken leicht und verständlich erklärt, sowie kleine Choreographien und Schlagkombinationen durchgeführt. Grundsätzlich ist Fitness-Boxen für alle geeignet, die Freude an der Bewegung haben und Lust haben sich auszupowern.
211-5261
Di., 23.2., 19.20-20.20 Uhr

Volkshochschule Unteres Remstal e.V.

Adresse und Öffnungszeiten:
vhs Unteres Remstal e. V. l Geschäftsstelle Waiblingen
Bürgermühlenweg 4 l 71332 Waiblingen
Telefon 07151 958 80-0 l E-Mail info@vhs-unteres-remstal.de l www.vhs-unteres-remstal.de
Mo, Mi, Do: 09.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Di, Fr: 09.00-12.00 Uhr

Remstalakademie-Vorträge - jetzt online mit Zoom
Sie interessieren sich für einzelne Themen der Remstalakademie? Viele Vorträge finden nun online statt, so z.B. zum Thema „NATO", „Tabu-Brüche in der Kunst" oder „Die Zukunft der Tropenwälder". An einem Vormittag wird ein Thema ausführlich behandelt, Diskussionen sind auch online möglich. Die Angebote werden laufend ergänzt.
Anmeldung unter 07151 958 80-0 oder über die Homepage der vhs: www.vhs-unteres-remstal.de/programm/ remstalakademie

Schnuppertermin Chinesisch - online mit Zoom
Sie interessieren sich für die chinesische Sprache und planen, vielleicht irgendwann einmal nach China zu reisen? An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie an der vhs Chinesisch lernen können. Sie bekommen einen ersten Einstieg in die Sprache und lernen einige chinesische Wörter. So bekommen Sie eine Vorstellung von der Aussprache und einen Einblick in die chinesische Schrift.
Der Kurs findet per Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor Kursbeginn.
Kurs 20H40930, Shih-min Huang am Donnerstag, 11.02.2021, 18:00-19:30 Uhr, Kursgebühr: 13 €
Anmeldung unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de

vhs-Präsenzkurse ruhen weiter bis voraussichtlich 14.02.2021

Die Landesregierung hat die geltenden Beschränkungen aufgrund der Pandemie verlängert, und zwar bis 14.02.2021.
Dies bedeutet, es können weiterhin keine Präsenzkurse stattfinden. Auch die Anmelde- und Infotheken sind für die Öffentlichkeit geschlossen. Sollte dennoch ein persönlicher Kontakt erforderlich sein, sollte ein Termin vereinbart werden. Tel.: 07151 958 80-0. Anmeldungen per E-Mail (info@vhs-unteres-remstal.de) oder online (www.vhs-unteres-remstal.de) sind selbstverständlich möglich.

Einige vhs-Angebote können online fortgeführt werden, manche können unterbrochen werden, andere müssen verschoben werden oder fallen aus. Die Fachbereiche kontaktieren jeweils alle angemeldeten Teilnehmer/-innen. Die Online-Angebote findet man auf der Website: www.vhs-unteres-remstal.de. Unser vielseitiges Angebot zu sehr günstigen Sonderkonditionen im Bereich Bewegung und Entspannung gilt weiter! Auch Neuanmeldungen sind noch möglich, Kursnummer: 20H31998. Was gibt es sonst Neues aus der vhs? Das neue Programm ist da! Das Semesterthema lautet: **‚Zusammenhalten! Solidarisch handeln.'** Das Programmheft wurde an ca. 200 Auslagestellen verteilt. Anmeldungen für neue Semester sind ab sofort möglich. Auf der Website findet man auch alternativ zum gedruckten Exemplar komfortable Blätterkataloge: https://www.vhs-unteres-remstal.de/info/blaetterkataloge/ Zusammenhalten! Unser Motto fürs Frühjahrssemester gilt – die Teilnehmenden können sich auf ihre vhs verlassen.

Hier geht es direkt zu unseren komfortablen Blätterkatalogen: Kein Download erforderlich, anklicken, direkt anmelden!
QR-Code: vhs UR

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt

Gemeindebüro
Im Unterdorf 12 (U12), 71336 Waiblingen
Tel.: 07151 83561
Fax: 07151 203080
Sekretariat: sekretariat.neustadt@elkw.de
Sekretariat geöffnet: montags, dienstags und donnerstags von 08:30 bis 11:00 Uhr
Kirchenpflege: kirchenpflege.neustadt@elkw.de
Kirchenpflege geöffnet:
dienstags: 08:30 - 11:00 Uhr
Pfarramt: pfarramt.neustadt@elkw.de
Joachim Bauer
Hintere Gasse 20
Tel. 07151 81167

Wochenspruch/Termine der Woche
"Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht." Hebr. 3, 15

Sonntag, 07.02.2021 Sexagesimä
Gottesdienst (Pfarrer Bauer) nur online
Das Opfer ist für die Diakonie Württemberg bestimmt

Sonntag, 14.02.2021
Gottesdienst (Pfarrer Bauer) nur online

Opfer für die Diakonie in der Landeskirche am Sonntag, 7. Februar 2021
Hierzu ergeht folgender Opferaufruf des Landesbischofs:
Von Geldnot und Existenzängsten sind zunehmend auch Menschen betroffen, die bislang ein gesichertes Einkommen hatten. Die Corona-Pandemie trifft viele Beschäftigte etwa in Gastronomie, Einzelhandel oder Veranstaltungstechnik sehr kurzfristig und hart. Menschen, die schon vorher finanzielle Schwierigkeiten hatten, geraten noch mehr unter Druck. Computerkauf oder Reparatur des Autos – dringend, aber nicht möglich.
Die Diakonie in Württemberg hilft mit ihren Schuldnerberatungsstellen. Menschen in finanziellen Notlagen werden beraten und begleitet. Oft gilt es, zunächst gemeinsam alle Bescheide und Rechnungen zu sortieren und die Existenz zu sichern. Viele dieser Dienste haben einen Hilfsfonds für Notfälle, wenn Menschen rasch finanzielle Unterstützung brauchen. Solche Fonds sind auf Spenden angewiesen.

„Macht also einander Mut und helft euch gegenseitig weiter, wie ihr es ja schon tut."
1. *Thess. 5,11*

Helfen auch Sie mit Ihrem Gebet und mit Ihrem Opfer dabei, Angebote für finanziell in Not geratene Menschen zu stärken.
Dr. h.c. Frank Otfried July

Zur Wochenwende des Nachdenkens wert:
Was uns als eine schwere Prüfung erscheint, erweist sich oft als Segen.
Oscar Wilde

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Neustadt-Hohenacker

Katholische Kirche Allgemein
Katholisches Pfarrbüro
Adlerstr.1, 71336 Waiblingen-Neustadt
Telefon: 07151/920 200
Telefax: 07151/920 201
Internet: www.stmaria.de
stmaria.neustadt-hohenacker@drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo., Di., Do., Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr
Mi. von 15:00 bis 17:00 Uhr
Pfarrer Gerhard Idler
Telefon 07151/939 900
gerhard.idler@drs.de

Wochenspruch
Ihr seid das Salz der Erde!
Ihr seid das Licht der Welt!
Mt 5,13

Gottesdienste

Gottesdienste vom 07.02.-14.02.2021

Sonntag, 07.02.21 **09:45 Uhr Heilige Messe**
Lesung 1: Ijob, 7,1-4.6-7
Lesung 2: 1. Korinther 9, 16-19.22-23
Evangelium nach Markus 1,29-39
(Die Heilung von Besessenen und Kranken Aufbruch aus Kafarnaum)

Mittwoch, 10.02.21 **Werktagsmesse**

Sonntag, 14.02.21 **09:45 Uhr Heilige Messe**
Lesung 1: Levitikus 13,1-2.43ac.44ab.45-46
Lesung 2: 1. Korinther 10,31-11,1
Evangelium nach Markus 1,40-45
(Die Heilung eines Aussätzigen)

Die Kirche ist tagsüber für ihr persönliches Gebet und Innehalten geöffnet.
Hinweis zum Gottesdienstbesuch in der Kirche:
Die Vorgaben aus Rottenburg sehen zurzeit folgende Einschränkungen beim Gottesdienst vor:
- Kein Gemeindegesang, auch keine kurzen Akklamationen oder der Halleluja-Ruf
- Im Gottesdienst sind **medizinische Masken** zu tragen auch während der Feier (ab 6 Jahren)
- Die Kontaktdaten der Mitfeiernden sind zu erfassen.

Leider muss der Heizbetrieb in den Kirchen eingeschränkt werden. **Bitte kleiden Sie sich entsprechend oder bringen Sie sich eine Decke mit.**

Gebetsanliegen des Papstes für Februar:
Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind, damit sie von der Gesellschaft geschützt und ihre Leiden ernst genommen und angehört werden.

Bitte beachten Sie...

Sprechstunde Pfarrer Idler
Pfarrer Gerhard Idler bietet Ihnen jeden Mittwoch um 17:00 Uhr ein persönliches Gespräch im Pfarrbüro an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Sie können ihn auch gerne telefonisch unter 07151/939 900 oder unter Gerhard.Idler@drs.de kontaktieren.

Firmung 2021
Inzwischen ist das Datum der nächsten Firmspendung bekannt geworden:

Samstag, 12. Juni 2021
Eingeladen zum Firmsakrament sind Schüler der 9. Klassen. Sie werden rechtzeitig entsprechende Informationsbriefe erhalten. Die Firmspendung findet um **15.00 Uhr in Korb** statt. Wenn Sie keinen Brief erhalten haben, Ihr Kind an der Firmung teilnehmen möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Neustadt unter 07151/920200.
Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei Pastoralassistentin C. Ficarra unter 07151/ 95959-24.

Caritas-Fastenopfer 2021
Mit der Kampagne unter dem Slogan „#DasMachenWirGemeinsam" wirbt die Caritas für Solidarität und Gemeinsinn. Im Zentrum der Kampagne steht das Werben um eine solidarische Gesellschaft, die Kultivierung des Gemeinsinns und die Arbeit für eine Gesellschaft, in der niemand abgehängt wird.
Zahlreiche Gläubige setzten dabei ein beeindruckendes Zeichen von christlicher Solidarität und Nächstenliebe. 40 Prozent der Spenden zur Fastenzeit bleiben für die Unterstützung Alleinerziehender, Familien in Notlagen und Arbeitsloser in unserer Gemeindekasse. Die Mittel werden nach eingehender Prüfung durch unseren ehrenamtlichen Caritasausschuss vergeben. Wenn Sie die Caritas bei der Wahrnehmung dieser Herkulesaufgabe unterstützen möchten, können Sie Ihren Beitrag gerne auf das Konto der Kirchengemeinde St. Maria überweisen. Ein herzliches Vergelt´s Gott für Ihre Hilfe bereits im Voraus.
Katholische Kirchenpflege St. Maria Neustadt-Hohenacker
DE50 6025 0010 0000 1522 26 Stichwort: Caritas-Fastenopfer 2021

Malaktion – Schutzmantelmadonna
Ab 07.02.21 wollen wir „gemeinsam" eine Schutzmantelmadonna malen. Dazu finden Sie in der Kirche an einer Stellwand ein Motiv der Madonna aufgeteilt in viele einzelne DINA4-Blätter. Sie können sich davon ein Blatt mit nach Hause nehmen und anhand der Vorlage mit Ihren Farben ausmalen. Bitte geben Sie die angemalten Bilder wieder zeitnah an die Stellwand zurück, damit unser Madonnenbildnis immer bunter wird.

Wochen des Goldhandys – Handys spenden und Gutes tun.
Wer beim Aufräumen einen solchen Schubladenschatz findet, kann sein altes Handy gerne im Pfarrbüro in den Briefkasten werfen. Bitte denken Sie daran den Speicherchip zu entfernen.

Jetzt virtueller Rundgang durch den missio-Truck möglich
Millionen Menschen müssen jährlich ihre Heimat verlassen und fliehen. 2019 wurden so viele Geflüchtete wie noch nie zuvor verzeichnet. 79,5 Millionen Menschen, die weltweit vor Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen, Krieg, Katastrophen, Perspektivlosigkeit und Hunger geflohen sind.
Im missio-Truck erfahren die Besucherinnen und Besucher, was es bedeutet, seine Heimat verlassen zu müssen.
Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkongo werden die Besucherinnen und Besucher in der multimedialen Ausstellung für die Ausnahmesituation Flucht sensibilisiert.
Da auch der missio-Truck durch die Corona-Pandemie ausgebremst wurde, hat das Truck-Team eine Alternative entwickelt, um die Inhalte der mobilen Ausstellung auch online erlebbar zu machen. In dem Online-Rundgang ist das Computerspiel der Ausstellung nachgestellt. Die Teilnehmer entscheiden sich für eine beispielhafte Biographie eines jungen Menschen aus

der DR Kongo und erleben die Geschichte dieser Person nach. Begleitet wird das Online-Format durch unsere pädagogischen Fachkräfte, die darüber hinaus auch weitere Inhalte der Ausstellung erläutern.
Anmeldung und weitere Informationen zum missio-Truck unter tete.agbodan@missio-hilft.de

Ein Gruß der Krankenhaus-Seelsorge
Liebe Angehörige von Patienten und Patientinnen
in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf oder im Rems-Murr-Klinikum Winnenden,
die Besuchsregelungen der beiden Rems-Murr-Kliniken werden immer wieder der Corona-Gesamtsituation angepasst und sind nun nochmals verschärft worden.
Möglicherweise sorgen Sie sich gerade um einen nahestehenden Menschen in einem unserer beiden Krankenhäuser, den Sie in der aktuellen Situation nicht besuchen können.
Deshalb möchten wir Ihnen als Klinik-Seelsorger und Klinik-Seelsorgerinnen gerne anbieten, sich direkt an uns zu wenden. Wir haben ein offenes Ohr für alles, was Sie bewegt. Gerne machen wir einen Besuch bei Ihrem oder Ihrer Angehörigen und können so eine Art „Brücke" zwischen Ihnen sein.
In all den Schwierigkeiten: Wir sind immer da!
Sie erreichen uns tagsüber

Im RMK Schorndorf unter:
07181 67-1966 Margarete Schauaus-Holl (kath.)
07181 67-1967 Hans Gerstetter (evang.)

Im RMK Winnenden unter:
07195 591-52271 Annkatrin Jetter (evang.)
07195 591-52276 Martin Stierand (kath.)
07195 91911-14 Brigitte David (kath.)

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Hohenacker
Ort: Hohenacker, Immenhäldle 21

Gottesdienste:
Sonntag, 07. Feb., Kirche Waiblingen 09.30 Uhr
sowie Übertragung auf Youtube
Mittwoch, 10. Feb., Youtube-Gottesdienst 20.00 Uhr

Für die Teilnahme an den Präsenz-Gottesdiensten im Kirchengebäude gelten die bekannten Corona-Regeln.
Wir wünschen unseren Mitbürgern/Mitbürgerinnen Gesundheit und alles Gute.
Unsere Kirche im Internet: www.nak-sued.de

Vereinsnachrichten

TSV Neustadt

Danke fürs Sammeln und Mitmachen
Auch die zweite REWE-Aktion "Scheine für Vereine" war wieder ein großer Erfolg!
Für den TSV Neustadt 1906 e.V. wurden bis zum 20.12.2020 **8.003** Scheine gesammelt und registriert. Wir haben nützliche Wunschprämien der Abteilungen bestellt und werden diese nach Eingang zur Obhut und Nutzung in die Sportstätten übergeben. Die Prämienartikel stehen nach Absprache allen Sportlern des TSV Neustadt zur Verfügung.
Folgende Prämienartikel wurden bestellt:
2 x Balance-Pad 5-er Set
Vereinsset Elastisches Textilband 25 Stck.
Skin-Ball-Set "Softi" 16er-Set
BlackRoll-Faszienrollen 10 Stck.
Transportwagen Jumbo XXL
2 x C-Step 2er-Set
Rugbyball 3er-Set
MEDION 2-in-1-Bluetooth-Soundbar
3 x MEDION Kaltzonenfritteuse
2 x MEDION Doppel-Waffeleisen

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Angehörigen und Freunden des Vereins für das fleißige Sammeln und Einpflegen in der REWE-App.

Scheine für Vereine 2020 Foto: REWE

Abteilung Ski und Wandern

Programm ‚Ski und Wandern' 2020/2021
Liebe Ski- und Wanderfreunde,
trotz der harten Zeiten haben wir versucht, ein entsprechendes Programm auf die Beine zu stellen.
Hier nochmals alles in Kürze mit evtl. Änderungen wegen Corona:

Fr. 26.02.2021
Freitags-Skiausfahrt ist geplant, muss jedoch evtl. wegen Corona abgesagt werden.
Die anschließende Après-Ski-Party findet nicht statt.

Fr. 05.03. – 07.03.2021
Skiausfahrt Balderschwang ist geplant, muss jedoch evtl. wegen Corona abgesagt werden.

Unsere wöchentliche Skigymnastik findet derzeit coronabedingt NICHT statt.
Aber sobald es wieder möglich ist, sind immer auch Gäste für ein kostenloses Probetraining herzlich willkommen.
Eure TSV-Abteilung
"Ski und Wandern"

LandFrauenverein Neustadt

Quiz, Quiz...
Liebe Mitglieder,
die Gesundheit, eher die Krankheit und ihre Folgen beschäftigen uns gerade ständig. In aller Welt wird nach Impfstoffen geforscht, werden sie geprüft und auch schon angewendet.
Schon immer wurde in der Medizin geforscht, um Krankheiten zu bekämpfen. Hier ein Quiz dazu (entnommen der Arbeitshilfe 2007-2008 des LandFrauenverbandes)
Viel Spaß! Die Auflösungen gibt es nächste Woche.
Ihr Vorstandsteam

1. Wo findet sich das erste Krankenhaus der überlieferten Geschichte?	O Brügge O Caldas da Rainha (Portugal) O Kos (Griechenland) O Siena (italien
2. Wer entdeckte das Penicilin?	O Alexander Fleming O Marie Curie O Albert Nobel O Carl Friedrich Wilhelm Leverkus
3. Wer entdeckte das Tuberkulosebakterium?	O Rainer Arbogast O Max Planck O Robert Koch O Hwang Woo-suk
4. Für welche Leistungen erhielten Francis Crick und James Watson den Nobelpreis für Medizin?	O Entdeckung der DNS Molekularstruktur O Erfindung des Aspirin O Erfindung des Herzkatheders O Erste gelungene Herztransplantation

5. Welches gilt als das älteste Pharmaunternehmen der Welt?	O Bayer O Pfizer O Merck O Procter und Gamble
6. Welches gilt als das Geburtsjahr der Homöopathie?	O 1102 O 1902 O 1796 O 1919
7.Welche Frau war die erste Nobelpreisträgerin der Geschichte?	O Marie Curie (1876-1934) O Florence Nightingale (1820-1910) O Christiane Nüsslein-Vollhardt (1942*) O Rosalyn Yalow (1921*)

Rockcity Neustadt e.V.

Lagerplatz/Garage gesucht
Wir von Rockcity Neustadt e.V. suchen dringend einen neuen Lagerplatz/Garage zur Miete.
Da wir unseren jetzigen Platz aufgrund baulicher Veränderungen verlassen werden, suchen wir eine neue Bleibe für unsere Vereins-Ausstattung. Wir freuen uns über alle Angebote. Bitte per Mail an Jan-Christian Jung unter jan.jg@gmx.de oder uns einfach ansprechen. Bestimmt gibt´s die Person, die jemanden kennt, die gerade was frei hat... :-)
Ganz lieben Dank - und tapfer bleiben!

RCN sucht Lagerplatz
Foto: Jan-Christian Fross

Sozialverband VdK

Ortsverband Neustadt-Hohenacker

Verstehen, was gesagt wird
Fernsehsender testen mit Erfolg neues Angebot „Klare Sprache". Zwei Drittel des Fernsehpublikums verstehen laut WDR-Studie häufig die Sprache im Fernsehen nur schlecht. Dies soll nun verbessert werden. Ein neues Tonformat wurde erfolgreich getestet. Laute Geräusche, Musik im Hintergrund, und dann spricht noch ein Darsteller undeutlich oder im Dialekt: Selbst Menschen ohne Höreinschränkungen fällt es oft schwer, zu verstehen, was im Fernsehen gesagt wird. Viele haben deswegen ständig die Fernbedienung in der Hand, um den Ton auszusteuern, und manchmal muss man, sofern man nicht live schaut, noch mal zurückspulen, um alles zu verstehen. Immer wieder beschweren sich Zuschauerinnen und Zuschauer direkt bei den Sendern. Gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) hat der Westdeutsche Rundfunk (WDR) eine Studie gestartet. Bei einem Online-Test mit mehr als 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde der Originalton von Fernsehproduktionen mit einem technisch aufbereiteten Audiosignal verglichen. Die im Test angebotene Möglichkeit, einen zusätzlichen Tonkanal mit einer leichteren Sprachverständlichkeit auswählen zu können, hat laut WDR mehr als 80 Prozent des Testpublikums gefallen. „Auch mit Blick auf die geforderte Barrierefreiheit unseres Programmangebotes ist dies Anlass genug, ein solches Angebot weiterzuentwickeln", sagt Wolfgang Wagner, Direktor Produktion und Technik beim WDR. Für den Test hat der WDR neun Sendungen mit dem zusätzlichen Audiosignal ausgestattet, darunter auch einen Fernsehfilm und zwei „Tatort"-Folgen. Wer in der ARD-Mediathek in der Suche „Klare Sprache" eingibt, findet diese zum Teil noch und kann sie anschauen. Auch die anderen ARD-Sender und das ZDF arbeiten an einer Möglichkeit, dauerhaft ein entsprechendes Angebot zu machen. Der NDR bietet die neue Tonspur zum Teil über DVB-T2 HD an. Wann „Klare Sprache" Standard wird, ist aber noch offen. Und von den Privatsendern gibt es bisher leider noch keine entsprechenden Initiativen.

www.vdk.de/ov-neustadt-hohenacker
E-Mail: ov-neustadt-hohenacker@vdk.de

Sonstige Vereine

NABU Waiblingen e.V.

Alte Obstbäume bieten zahlreichen Tieren einen Lebensraum
Im Winterhalbjahr werden wie üblich die Obstbäume geschnitten - leider oftmals aber auch gefällt. Gerade jetzt sieht man in Gärten und der freien Landschaft immer wieder die Leichen von einstmals schönen Obstbäumen. Es ist verständlich, wenn in einem Erwerbsobstbaubetrieb die in die Jahre gekommenen alten Apfel- oder Birnbäume gefällt werden, weil die Erträge nicht mehr stimmen. Doch viel öfter betroffen sind unsere Streuobstwiesen und auch immer wieder Gärten. Dort sollten diese alten Obstbäume mit ihren Höhlen so lange wie irgend möglich erhalten bleiben, da sie zahlreichen seltenen und streng geschützten Tierarten einen Lebensraum bieten. Gerade Steinkauz, Wendehals, Halsbandschnäpper und Gartenrotschwanz finden darin geeignete Brutplätze. Zudem bereichern die alten Baumgestalten mit ihrem teilweise bizarren Äußeren das Landschaftsbild oder sind eine Bereicherung der bisweilen doch recht langweiligen Gartengestaltung.
Neben diesen Vogelarten benötigen aber auch viele hundert, teils sehr seltene Insektenarten hohle Bäume, um überleben zu können. Darunter finden sich auch viele der außerordentlich wertvollen Wildbienen, die ihre Eier in kleinen Löchern im morschen Holz ablegen. Auf die Larven der vielen holzbewohnenden Insekten wiederum sind unsere heimischen Spechtarten angewiesen. Auch mancher Siebenschläfer weiß die hohlen Bäume zu schätzen und ruht sich dort gerne aus oder nutzt solche alten Baumruinen zum Winterschlaf. Zur bedrohtesten Gruppe der Höhlenbewohner zählen die Fledermäuse, deren Arten in Deutschland alle unter Naturschutz stehen. Auch sie nutzen gerne alte Baumgestalten als Ruheplätze.
Deshalb: Eine Streuobstwiese sollte reichlich Alt- und Totholz aufweisen, damit die Tiere Brutplätze und einen Unterschlupf finden. Der NABU bittet deshalb Stücklesbesitzer, Natur- und Artenschutz zu berücksichtigen und alte Bäume solange wie möglich stehen zu lassen, auch wenn dies häufig dem typisch deutschen Ordnungssinn widerstrebt. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass seltene Tier- und Pflanzenarten auch weiterhin bei uns einen Lebensraum finden. Denken wir daran, dass Klimaveränderung und Artensterben die aktuellen Hauptprobleme der Menschheit sind.

Parteien

AGTiF

Telefonsprechstunde AGTiF
Jeden Montag von 10 Uhr bis 11 Uhr
Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 07151 / 18798

BüBi

Telefonsprechstunde BüBi
Stadtrat David Krammer ist unter Tel. 07146 / 9396886 oder über E-Mail: davidkrammer@gmx.de zu erreichen.

CDU/FW

Telefonsprechstunde CDU
Mittwoch, 10.02. von 18 – 19.30 Uhr
Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 07151 / 9583310
Internet: www.cdu-waiblingen.de

FW-DFB-Fraktion

Telefonsprechstunde FW-DFB-Fraktion
Samstag, 06.02. von 09 – 10 Uhr
Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 / 871117
bubeck.bittenfeld@email.de
Montag, 08.02. von 18 – 19 Uhr
Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121
matthias_kuhnle@web.de

FDP-Fraktion

Telefonsprechstunde FDP
Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 07151 / 565371

SPD-Fraktion

Telefonsprechstunde SPD
Montag, 08.02. von 10 – 11 Uhr
Stadträtin Christel Unger, Tel. 07151 / 966851

grünt

Telefonsprechstunde grünt
Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155
Tobias Märtterer, Tel. 07151 / 6046021
E-Mail: info@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Rosenkohl aus dem Ofen

Rosenkohl ist so gesund, dass Sie ihn mal wieder auf den Tisch bringen sollten. Und falls Sie ihn zu bitter finden: Wir haben ein tolles Rosenkohl-Rezept für Rosenkohlmuffel.
Portionen: 4
Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten
- 700 g Rosenkohl
- 1 rote Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 50 ml Olivenöl
- 1 TL Honig
- 1 TL Chili
- 1 EL gehackte Petersilie
- 1 TL Paprikapulver
- 1 TL Salz (groß)
- Pfeffer nach Belieben
- 100 g Parmesan

2. Backofen vorheizen (190 °C Ober- und Unterhitze).
3. Den Rosenkohl waschen, putzen, den Strunk abschneiden und halbieren. In eine Schüssel geben.
4. Zwiebel und Knoblauch in dünne Scheiben schneiden.
5. In einer zweiten Schüssel das Olivenöl, Honig und die Gewürze mischen.
6. Den Rosenkohl mit den Händen leicht kneten und auf das Blech geben. Die Olivenölmasse sowie Zwiebel und Knoblauch über den Rosenkohl geben und alles gut vermengen, sodass der gesamte Rosenkohl mit der Marinade benetzt ist.
7. Zum Schluss den Parmesan reiben und über den Rosenkohl geben. 12-15 Minuten backen, bis der Rosenkohl bissfest ist.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Der Garten im Februar 2021

Tipp: Sie erinnern sich noch? Ende April, schönes Wetter, endlich Rasenmähen und – der Mäher springt nicht an? Ersparen Sie sich diesen Ärger und machen Sie ihn jetzt, in der arbeitsarmen Zeit, für das Frühjahr fit: Öl wechseln, Zündkerzen austauschen und Messer schleifen. So geht es gut gelaunt in den Frühling.*

Zwiebeln säen
Für Zwiebeln gilt der Grundsatz: Je früher, desto besser, so dass bei günstiger Witterung bereits Ende Februar mit der Aussaat begonnen werden kann. Zwiebeln keimen schon bei Temperaturen von 2 bis 3°C. Voraussetzung für den Erfolg ist ein gut vorbereitetes, feinkrümeliges Saatbett. Nur einjähriges Saatgut keimt gut, so dass auch bei neu erworbenem Samen eine Keimprobe empfehlenswert ist. Es könnte sonst passieren, dass Sie das schlechte Auflaufen des Samens der frühen Aussaat zuschreiben, was aber selten der Fall ist. Wichtig ist die Saattiefe – Zwiebeln dürfen höchstens einen Zentimeter tief in den Boden gebracht werden. Eine Verwendung von Radieschen als Markiersaat empfiehlt sich, da Unkrautjäten und Hacken zu den wichtigsten Maßnahmen der Zwiebelkultur zählen.

Winterschnitt bei Reben
Der Winterschnitt des Weins ist prinzipiell von November bis März möglich. Der Saftstrom in der Rebe beginnt sehr früh im Jahr. Bei zu spätem Schnitt verliert die Rebe deshalb durch starken Saftaustritt aus der Schnittfläche wertvolle Aufbaustoffe. Bei stärkerem Frost sollte der Schnitt aber verschoben werden. Beim Wein wird grundsätzlich zwischen zwei Augen geschnitten. Fruchtholz (Tragholz) mit Blütenständen (Gescheine) bilden nur die einjährigen Sommertriebe, die aus zweijährigem Holz hervorgehen. Wird der vorjährige Trieb also auf zwei Augen zurückgeschnitten, verbleibt der Zapfen. Aus ihm entstehen zwei Austriebe, die Bogrebe und der zukünftige Zapfen. Der Zapfen ist das wichtigste Erneuerungsorgan der Rebe. Zur Verinnerlichung des Schnittprinzips empfiehlt sich einmal das gründliche Studium von Fachliteratur. Anhand guter Schnitt-Skizzen ist der Vorgang schnell verstanden.

Kontrolle im Dahlienlager
Jeder frostfreie Wintertag ist zum Lüften und zur Kontrolle der Lager für Gladiolen, Dahlien, Indisches Blumenrohr (Canna) und anderer Knollen zu nutzen. Dahlienknollen sind am meisten gefährdet, wenn im Lager die Luft zu feucht ist. Der Wurzelhals, aus dem der Frühjahrstrieb erfolgt, darf nicht beschädigt werden. Schimmel an den Stängelrückständen muss sofort entfernt und gründlich gelüftet werden. Der Schimmel greift sonst schnell auf den Wurzelhals über – die Knollen drohen zu verfaulen. Liegen die Knollen zudem zu dicht übereinander, sollten sie umgeschichtet und mit größerem Abstand zueinander gelagert werden.

Rittersterne warm stellen
Blühfähige Rittersterne müssen warm stehen. Trotzdem werden sie anfangs kaum gegossen. Reichlicher gewässert wird erst, wenn der Blütentrieb richtig sichtbar wird. Andernfalls kann er steckenbleiben und es entwickeln sich nur Blätter. Ist der neue Trieb da, sollte die Pflanze hell und bei maximal 18°C stehen. Bei 15-16°C entwickeln sich die Blüten zwar etwas langsamer, aber sie werden viel schöner und halten länger. Bei richtiger Pflege blüht der Ritterstern lange und von Jahr zu Jahr immer üppiger.
**Nicht in allen Kleingartenanlagen ist der Betrieb von Benzinrasenmähern erlaubt.*
Quelle: Bund Deutscher Gartenfreunde e. V.